

Bundesparteitag in Oldenburg: Die Grünen suchen ein neues Parteiprofil in der Opposition (15. Oktober 2005)

Kurzbeschreibung

Angesichts der Bildung einer Großen Koalition mussten sich die Grünen nach sieben Jahren Regierungsbeteiligung auf Bundesebene wieder in die Rolle der Oppositionspartei hineinfinden. Außerdem kündigte ihre langjährige Führungsfigur Joschka Fischer seinen Rückzug aus der Bundespolitik an. Auf einem Bundesparteitag in Oldenburg versuchten die Grünen im Oktober 2005, ihre neue Oppositionsrolle zu definieren, indem sie sich auf die Energie- und Umweltpolitik, Familienpolitik sowie die Reform des Sozialstaates konzentrierten. Im Bild zu sehen sind die Parteivorsitzenden der Grünen Reinhard Bütikofer (r.) und Claudia Roth (l.) mit der Vorsitzenden der Grünen-Bundestagsfraktion, Renate Künast (m.).

Quelle



Quelle: picture-alliance/ dpa/dpaweb (c) dpa – International

Empfohlene Zitation: Bundesparteitag in Oldenburg: Die Grünen suchen ein neues Parteiprofil in der Opposition (15. Oktober 2005), veröffentlicht in: German History in Documents and Images, <<https://germanhistorydocs.org/de/ein-neues-deutschland-1990-2023/ghdi:image-3502>> [12.05.2024].